



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Neue Entwicklungen und Perspektiven im Fernstudium und in der wissenschaftlichen Weiterbildung

E-Learning-Tage Rheinland-Pfalz 2022: Auftaktveranstaltung des zfh am 24. Mai

Koblenz/Kaiserslautern. Im Mai 2022 starten die diesjährigen E-Learning-Tage Rheinland-Pfalz. Mit Blick auf Formate und Perspektiven digitaler Hochschullehre stehen in diesem Jahr auch aktuelle Trends und Zukunftsszenarien im Bereich des Fernstudiums und der wissenschaftlichen Weiterbildung im Fokus. Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund übernimmt gemeinsam mit dem Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP) die virtuelle Auftaktveranstaltung am Dienstag, den 24. Mai.

Keynotes und Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Ralf Haderlein, Leiter des zfh und Studiengangsleiter zweier Fernstudiengänge an der Hochschule Koblenz, begrüßt um 09.00 Uhr die Gäste, bevor es mit zwei Keynotes aus Wissenschaft und Wirtschaft weitergeht: „Alles digital? Eine sozio-technische Annäherung an die Zukunft der wissenschaftlichen Weiterbildung“, heißt der erste Beitrag von Prof. Dr. Stefan Oppl, Professor für technologiegestütztes Lernen und Leiter des Departments für Weiterbildungsforschung und Bildungstechnologien an der Universität für Weiterbildung Krams. Dr. Heike Laube, CLO Services Learning bei SAP, beleuchtet mit der zweiten Keynote die Thematik aus Unternehmenssicht. Welche Herausforderungen und Chancen sich aus den veränderten Bedarfen für die Hochschulen ergeben, diskutiert anschließend Dr. Konrad Faber, Geschäftsführer des Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP) gemeinsam mit den Experten Prof. Dr. Ralf Haderlein, Leiter des zfh, Jan Ihwe, Vorsitzender DGWF - Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V., Dr. Heike Laube, CLO Services Learning SAP und Prof. Dr. Dorit Schumann, Präsidentin der Hochschule Trier und HRK-Vizepräsidentin für Transfer, Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Diversität.

Blick in die Zukunft

Zum einen wird es um die Perspektiven des Fernstudiums gehen, welches bereits vor der Pandemie digital gut aufgestellt war und im Zuge fortschreitender Digitalisierung zum "Frontrunner" wurde. Hier stellt sich die Frage nach der Zukunft der Bildungsformate und ob Online-Lehre in der hochschulischen Weiterbildung zur neuen Normalität wird. Des Weiteren steht die Rolle von Microlearning und die Bedeutung von Micro-Degrees und Mirco-Credentials im Fokus. Wie können Lernende beim Kompetenzaufbau noch besser unterstützt werden und welchen Bedarf und Anspruch haben Unternehmen an hochschulische Weiterbildung heute und in Zukunft?

Praxisbeispiele



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Der anschließende Teil des Vormittags ist innovativen Projekten und Best-Practice-Beispielen gewidmet. In drei Pitches stellen die jeweiligen Verantwortlichen ihr Projekt und Erfahrungen aus der Praxis vor. Im Anschluss haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich in verschiedenen Talkrunden zu den unterschiedlichen Projekten detailliert zu informieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an den E-Learning-Tagen RLP 2022 teilzunehmen. Für die kostenfreie Halbtagsveranstaltung des zfh am 24. Mai 2022 von 08.45 – 12.45 Uhr und alle weiteren Veranstaltungen können sie sich unter <https://elearningtage-rlp.de/anmeldung-zu-den-elearningtagen-rlp/> anmelden. Die Zugangsdaten zur entsprechenden Veranstaltung erhalten sie kurz vor dem Termin per Mail.

Weitere Informationen zum zfh-Programm am 24. Mai 2022 unter: <https://elearningtage-rlp.de/formate-und-perspektiven-im-fernstudium/>

und im Audio-Teaser unter: <https://video.vcrp.de/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=ddd3d27b-54eb-498f-9e78-ae8c010c27f6>

Weitere Informationen zum Gesamtprogramm unter: <https://elearningtage-rlp.de/>

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.760 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
